



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2021

10,504: Die normative Argumentation aus juristischer Sicht

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (einzeln) (100%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[10,504,1.00 Die normative Argumentation aus juristischer Sicht](#) -- Deutsch -- [Gubelmann Reto](#) , [Hongler Peter](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine Vorbedingungen

Lern-Ziele

Die Doktorierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis sowohl der Bedeutung als auch der Funktionsweise von normativer Argumentation in der Rechtswissenschaft.

Veranstaltungs-Inhalt

Dieser interdisziplinäre Kurs dient dazu, den Unterschied zwischen normativer Argumentation im Rahmen der Auslegung (de lege lata) als auch normativer Argumentation im Rahmen der Entwicklung neuer Gesetzesbestimmungen (de lege ferenda) aufzuzeigen. Besondere Bedeutung kommen hierbei den Begriffen der Fairness und der Gerechtigkeit zu.

Daneben wird aus philosophischer Perspektive gezeigt, wie die Philosophie normative Fragen angeht, und welche Funktion dabei der Sprache zukommt.

Besonders im Fokus stehen die folgenden Fragen:

1. Wann ist eine Wertedebatte relevant für einen juristischen Diskurs?
2. An welchem Werterahmen orientieren wir uns bei Fragen de lege lata?
3. An welchem Werterahmen orientieren wir uns bei Fragen de lege ferenda?
4. Wo liegt die Grenze der normativen Diskussion?
5. Welche Bedeutung kommt der Sprache zu anlässlich einer normativen Diskussion?
6. Wie lässt sich vernünftig über grundlegende normative Uneinigheiten diskutieren?

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Der Kurs besteht aus einer einführenden Kick-off- Veranstaltung zu Beginn des Semesters und einem zweitägigen Blockseminar im Break oder in der zweiten Semesterhälfte; die aktuellen Zeit- und Raumangaben können dem "Stundenplan Online" entnommen werden.

Die Kick-off- Veranstaltung dient dazu, die Doktorierenden in das Thema einzuführen und mögliche Präsentationsthemen vorzustellen.



Im Zentrum des Blockseminars werden die Präsentationen der Doktorierenden stehen.

Veranstaltungs-Literatur

Gemäss separater Information an der Kick-off-Veranstaltung.

Zu lesen auf die erste Sitzung: Plato "Gorgias", 447a-467c.

Empfohlen wird die Reclam-Ausgabe: Plato et al. Gorgias. [Reprint]. Stuttgart: Reclam, 2014. Print.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im HS2021 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online über die Plattform Zoom durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden nicht gespeichert, da die Teilnehmenden selbst jeweils in der Diskussion einen wesentlichen Beitrag an den Kurs leisten werden;
- Die Dozierenden informieren via StudyNet über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses;

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Die Präsentationen finden online statt.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (einzeln) (100%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Präsentationen

Bei Präsentationen können Hilfsmittel zur visuellen Darstellung eingesetzt werden. Diese Hilfsmittel können durch die Dozierenden vorgegeben oder eingeschränkt werden.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Präsentation, die eine normative Frage aus juristischer Sicht beleuchtet. Dies kann entweder im Rahmen einer de lege lata oder einer de lege ferenda - Fragestellung passieren. Gewünscht aber nicht zwingend sind normative Fragen des eigenen Dissertationsprojekts. Die Präsentation soll ausformulierte Textbausteine enthalten.

Prüfungs-Literatur

Siehe Veranstaltungsliteratur



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 42 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 34 (Donnerstag, 26. August 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 18. Oktober 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 18. Oktober 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 45 (Montag, 8. November 2021).